

wandern genuss natur erleben

wander magazin

Thüringer Wald

Erlebniswandern am Rennsteig

Oberlausitz:

Beim Hexenmeister

Naturpark Haßberge:

Der Friedrich-Rückert-Wanderweg

Passauer Land:

Leiten, Störe, Donauwellen

Ostbelgien:

Wandern in bester Nachbarschaft

Jersey:

Schlaraffeninsel im Atlantik



live 181



Hits für Kids

Thüringer Wald: Erlebniswandern und Lernen am Rennsteig

Ist doch klar – Kinder lernen wieselflink, haben eine blühende Fantasie und können, wenn es Spaß macht, meilenweit wandern. Eigentlich ist es ganz einfach. Mit prickelnden Erlebnispfaden und spannenden Erlebnistandorten empfiehlt sich jetzt der Thüringer Wald auch als Erlebniswald für die ganze Familie.

Da wäre der Schuh der sich durchklettern lässt: ein überdimensionaler Wanderschuh. Sie stehen in Hörschel, in Oberhof, Neuhaus am Rennweg und in Blankenstein. Der Rennsteigwanderschuh mit integrierter Rutsche bietet viele Spielanlässe.

WER WAR HUMBOLDT?

Der 6,8 km kurze Erlebnispfad

in Wurzbach am Rennsteig lässt kleine und große Mitwanderer auf eine Erkundungs- und Lernwanderung gehen. Alexander von Humboldt war ein Universalgelehrter seiner Zeit. Der Naturforscher führte Forschungsreisen nach Lateinamerika, den USA und Zentralasien durch. Von seinen Expeditionen kam der jüngere Bruder von Wil-



helm von Humboldt mit vielen spektakulären Funden und Erkenntnissen zurück. Spielerisch und vor allen Dingen wandernd informieren die acht Stationen unterhaltsam über Themen aus Natur und Technik. Ideen für die Entdecker von morgen.

ABENTEUER LAURA

Die LAURA-Bahn war eine Kleinbahntrasse vom Bahnhof Rennsteig nach Frauenwald, auf dem Kamm des Thüringer Wal-



des. Von 1913 bis 1965 war die 4,8 km kurze Bahnstrecke (Normalspur) in Betrieb. Auf dem ehemaligen Bahndamm begeistert der Erlebnisweg „Abenteuer Laura-Bahn“ mit Geschichten und Erinnerungen an die einstige Kleinbahngeschichte.

EIN ABBILD DES PLANETENSYSTEMS

Die Planeten, die Weite des Sonnensystems fas-zinieren den Menschen seit jeher. Die Idee,

das Sonnensystem im Maßstab 1:1.250 Millionen als Wanderweg auf der Erde nachzubilden, dürfte sowohl junge und als auch ältere Wanderfreunde besonders interessieren.



1. Erlebnisstation Venus am Rennsteigplanetenweg
2. Die Infotafel beschäftigt sich mit der Wasserkraft
3. Ein begehrter Wanderschuh zum Spielen!

Fotos: Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

TIPP:

Erlebnisse für die ganze Familie – das garantiert der Thüringer Wald. Ultimativer Urlaubsspaß von Action, über spritzige Erlebnisse bis hin zur Schatzsuche. Gehen Sie mit Ihren Kindern auf Entdeckerreise entlang des Rennsteigs:

- Mini-a-thür Ruhla
- Zwergenpark Trusetal
- Inselsberg-Funpark
- Sandstein- und Märchenhöhle Walldorf
- Meeresaquarium Zella-Mehlis
- Explorata Mitmachwelt Zella-Mehlis
- Sommertubing in Siegmundsburg und Cursdorf
- Spielzeugmuseum Sonneberg
- Saalfelder Feengrotten mit Feenweltchen
- Märchenwald Saalburg-Ebersdorf

INFO:

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis
Tel. 03682/4 77 69-20,
service@thueringer-wald.com
www.thueringer-wald.com

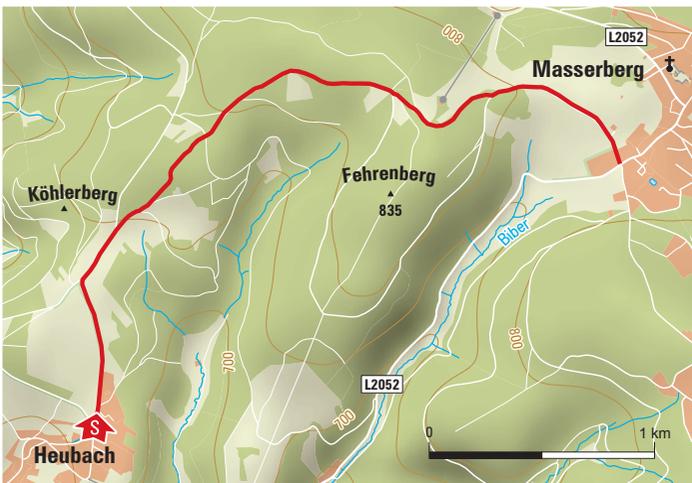


Abenteuer LAURA-Bahn



Rennsteigplanetenweg

115 m ▲ 42 m ▼ MARKIERUNG



ÜBERNACHTUNGSTIPP: Abenteuerübernachtung im Erdhaus im Feriendorf Auenland; Werrapark Resort - Heubacher Höhe, Masserberg

KURZ UND KNAPP: Erwandern Sie den Abstand der Planeten unseres Sonnensystems im Maßstab 1:1.250 Mio. Beginnend mit der Sonne, vorbei an Merkur, Venus und Erde bis hin zu Neptun erfahren Sie auf 3,8 km viel Wissenswertes über die Planeten selber, ihre Größen im Verhältnis zur Sonne, ihre Entfernungen untereinander und noch vieles mehr. Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Galaxie mitten im Thüringer Wald.

Länge: 3,8 km / 8 Stationen

Region Thüringer Wald

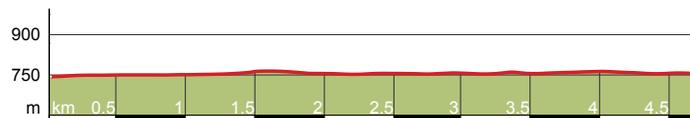
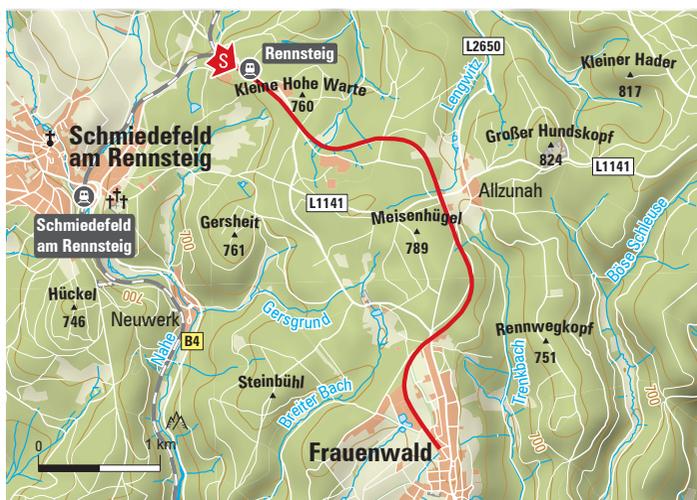
START: Sternwarte, Heubach **ZIEL:** Rennsteighaus, Masserberg

INFO: Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis, Tel. 03682/47769-20
service@thueringer-wald.com, www.thueringer-wald.com

„Abenteuer Laura-Bahn“

19 m ▲ 10 m ▼ MARKIERUNG



ÜBERNACHTUNGSTIPP: Ringberg Hotel Suhl

KURZ UND KNAPP: Folgen Sie dem Weg entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse der LAURA-Bahn. Gehen Sie mit der Figur des Schaffners auf Entdeckungsreise zu den einzelnen Stationen, an denen Sie Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der einstigen Strecke für die Rennsteigregion erhalten. Kleine Wanderleute können sich an den Erlebniselementen ausprobieren.

Länge: 4,8 km / 5 Stationen

Region Thüringer Wald

START: Bahnhof Rennsteig **ZIEL:** Frauenwald

INFO:

Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis, Tel. 03682/47769-20

service@thueringer-wald.com, www.thueringer-wald.com

„Auf den Spuren von Alexander von Humboldt“

115 m ▲ 42 m ▼ MARKIERUNG



ÜBERNACHTUNGSTIPP: Familotel Aparthotel „Am Rennsteig“, Wurzbach

KURZ UND KNAPP: Dieser Erlebnispfad bietet sowohl Interaktion als auch vielfältige Information für alle Altersgruppen. An jeder der acht Stationen wird Wissen zu den Themen Natur und Technik unterhaltsam vermittelt. Alexander von Humboldt selbst führt als Leitfigur über den Pfad, in Begleitung einer kleinen Fliege, die viel Lustiges zu erzählen weiß. Mehr wird nicht verraten...

Länge: 6,8 km / 8 Stationen

Region Thüringer Wald

START: Wurzbach **ZIEL:** Rennsteig - Grumbach

INFO: Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis, Tel. 03682/47769-20

service@thueringer-wald.com, www.thueringer-wald.com



Pumphut der Hexenmeister aus der Oberlausitz



Es hat etwas Märchenhaftes. Durch Feuer und Eis geformt - die Oberlausitz begeistert mit ihrer Seen-, Hügel- und Bergkulisse. Dass hier der Hexenmeister Pumputh seine Zauberspuren hinterließ, begeistert besonders wanderfreudige Familien.

Martin Pumphut und der Zauberlehrling Krabat gingen in der gleichen Mühle in die Lehre. Der umtriebige Pumphut lernte neben dem Müllerhandwerk so manchen Schabernack und zog zaubernd durch die Lande... So die Legende.

SAGEN- UND WANDERLAND

Wie wäre es mit dem 17 km langen Pumphutsteig rund um Wilthen im Oberlausitzer Bergland? Schautafeln künden von den sagenhaften Tagen des Oberlausitzer Hexenmeisters und für entdeckungsfreudige Jungwanderer gibt es auf der speziellen Wanderkarte noch Pumphut-Stempel zu sammeln. Die fleißigen Pumphutwanderer können dann später die Stempelsammlung gegen einen Pumphut-Zauberstift

eintauschen. Viel Spaß gibt es an der Bilder-Würfelwand, am Pump-hut-Fernrohr, an der Teufelskanzle und dem Pumphut-Spielplatz. Das Wandervergnügen lässt sich über die Kälbersteine an den Oppacher Brunnenpfad, den Grenzwanderung „Rote Waldameise“ in Sohland oder den Qualitätswanderweg Oberlausitzer Bergweg von Neukirch nach Zittau erweitern.

ANDERS UND ZUWEILEN EXOTISCH

Die Oberlausitz ist die östlichste Ferienlandschaft Deutschlands. Im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien hat sich neben der sorbischen Sprache und dem sorbischen Brauchtum die besondere Architektur der Umgebendhäuser erhalten. Sagenhaft schön sind die Städte der Oberlausitz, Kamenz, Löbau, Bautzen, Zittau oder Görlitz. Landschaftlich variantenreich ist die Oberlausitz durch die Wasserwelt des Lausitzer Seenlandes und der Heide- und Teichlandschaft im Norden, das Oberlausitzer Bergland mit seinen sanften Hügeln und reizvollen Tälern sowie dem Zittauer Gebirge mit vulkanischen Kuppen und markanten Sandsteinbergen im Süden. Über 5000 km lang ist das dicht vernetzte und gut markierte Wanderwegenetz der Region. Viel Platz für Tourenideen.

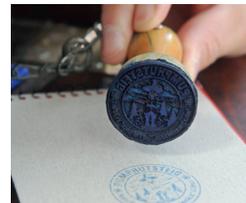
2



LESETIPP:

Otfried Preußler widmete zwei Kapitel seines Buches Krabat dem Hexenmeister Pumphut. 1981 veröffentlichte Preußler das Kinderbuch Pumphut und die Bettelkinder. Auch Martin Nowak-Neumann schreibt in seinem Buch „**Meister Krabat der gute sorbische Zauberer**“ über den Zauberlehrling mit dem spitzen Hut.

3



1 und 2:

Pumphut auf dem gleichnamigen Steig
Fotos: Uwe Schwarz

3: Kinder auf dem Kälberstein.

Foto: Heiko Harig

INFO:

Touristische Gebietsgemeinschaft „Feriengebiet Oberlausitzer Bergland“, Tel. 03592/385416

www.oberlausitzer-bergland.de

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, Tel. 03591/48770

www.oberlausitz.com



Der Friedrich-Rückert-Wanderweg

Wandern auf den Spuren des großen Romantikers

*„Woher ich kam, wohin ich gehe, weiß ich nicht,
Nur dies von Gott zu Gott, ist meine Zuversicht.“*

Die Worte des spätrömantischen fränkischen Lyrikers und Orientalisten Friedrich Rückert finden sich im Begleitheft zum Friedrich-Rückert-Wanderweg, der auf den Spuren Rückerts durch ein herrliches Stückchen Franken führt. Ein stilisiertes Brustbild des großen Dichters fungiert als Wegmarkierung und leitet sicher und ohne Irrwege durch wundervolle Landschaften und Fränkische Fachwerkkorte. Die Stationen seines Lebensweges sind entlang des Wanderweges aufgereiht wie an einer Perlenschnur, zu jedem markanten Lebensabschnitt findet der lite-

raturbegeisterte Wanderer Zeugnisse und Denkmäler, die an den großen deutschen Poeten erinnern.

Der abwechslungsreiche Friedrich-Rückert-Wanderweg führt von der Kunststadt Schweinfurt im Maintal, die zugleich die Geburtsstadt des Dichters und Gelehrten (1788 - 1866) ist, entlang satt grüner Wiesen zum Ellertshäuser See im Naturpark Haßberge mit seinen weiten Ausblicken bis nach Neuses bei Coburg. Es ist der „Lebensweg“ des Poeten. Der Friedrich-Rückert-Wanderweg ist auf seine Art wohl einmalig und erfreut das Herz, die Seele und den Geist.



Streckenwanderweg 145 km / 8 Etappen, jeweils 21-26 km
 Gezeit: jeweils 6-8 Std. Höhenmeter ▲ 1990 m ▼ 1883 m

Schwierigkeitsgrad: 🌟🌟🌟

Foto oben links: Auf dem Weg im Naturpark Haßberge

Foto oben: Gut Neues

Foto oben rechts: Rückert Denkmal in Schweinfurt

Fotos: Hassberge Tourismus & Partner/Fotograf A. Hub



Start/Ziel: Schweinfurt/Neuses bei Coburg

An-/Abreise: PKW:
 Markt, 97421 Schweinfurt/Friedrich-Rückert-Str. 13
 96450 Coburg-Neuses

ÖPNV: DB Hbf Schweinfurt/DB Bf Coburg-Neuses

Erlebnisprofil

- 🏛️ Rückertdenkmal Schweinfurt
- 🌿 Naturpark Hassberge

Rückert-Höhepunkte am Weg:

Rückertdenkmal und -zimmer in Schweinfurt (Geburtsort); Bettenburg mit Landschaftspark (Bettenburger Tafelrunde); Rückertdorf Oberlauringen (Anwesen); Rentweinsdorf (große Liebe Agnes – Gedichte „Agnes Totenfeier“); Eyrichshof (Gasthaus zur Specke – Gedichte an Wirtstochter Maria „Amaryllis“ die Spröde); Ebern (Amtssitz des Vaters); Sesslach (Sommerdomizil); Neuses bei Coburg (Lebensdomizil und Begräbnisort)

Info

Tourist-Information im Naturpark Haßberge
 Tel. 09523/5 03 37-10

www.hassberge-tourismus.de

Tourismus und Stadtmarketing/Citymanagement Coburg
 Tel. 09561 89 8000

www.coburg-tourist.de

Schweinfurt Tourist-Information Schweinfurt 360°
 Tel. 09721 513600,

www.schweinfurt360.de



Leiten, Störe, Donauwellen

Unterhaltsamer Donauwalzer

Rund 55 km lang ist das Engtal der Donau zwischen Hofkirchen im Westen des Passauer Landes und dem Haus am Strom am Wasserkraftwerk Jochenstein. Ein sehenswertes Durchbruchstal.



2)

1) Vilshofen an der Donau

Foto: Stadt Vilshofen

2) Blick vom Ebensteinfelsen

Foto: TI Passauer Land

3) Naturerlebniszentrum Haus am Strom

Foto: Haus am Strom



STÖRE UND LEITEN

Einzigartig in Europa sind die Leiten. So bezeichnet der Volksmund die südexponierten Steilhänge des Donautals. Bis zu 300 m hoch rücken die Gneis- und Granitaufläuffer von Bayerischem Wald und Böhmerwald an die Donau heran. Hainbuchenwälder und Buchenwälder mit teils uralten Beständen bestimmen die Vegetation. Hier leben Schwarzspecht, Schwarzstorch oder Hirschkäfer. Auf felsigen Passagen leben die Smaragdeidechse und die Äskulapnatter, in den Tümpeln Kammmolch und Gelbbauchunke. Und in der Donau selbst lebt noch die kleinste aller Störarten, der bis zu 2 m große Sterlet.

AUWÄLDER UND ALTSTÄDTE

Entlang des rechten Donauufers kommen Auwälder vor wie die Schildorfer Au. Sehenswert sind die Donaueinseln, wie die 2,5 km lange Windorfer Insel. Gleichermäßen spannend sind die in Jahrhunderten gewachsenen Donauorte, z.B. Vilshofen an der Mündung der Vils. Ohne Zweifel gehört Passau zu den Glanzpunkten. Die Dreiflüssestadt, auch als schwimmende Stadt bezeichnet, verströmt mit der Altstadtinsel Glanz und Gloria. Zu den „Donau-Perlen“ gehört neben Kellberg/Thyrnau und Untergriesbach auch Oberzell mit seinem Schloss und der barocken Marktkirche.

INFO

Tourist-Information Passauer Land

Domplatz 11, 94032 Passau

Tel. 0851/397-600, Fax 0851/397-488

tourismus@landkreis-passau.de

www.passauer-land.de



3)

Das Engtal auf bayerischer Seite setzt sich bis Aschach in Oberösterreich fort. Als Natur-Projekt „Hang- und Schluchtwälder im oberen Donautal“ präsentieren sich einzigartige Kostbarkeiten aus Flora und Fauna.

AN DER BLAUEN DONAU

Bis zur Erfindung der Dampfsschiffahrt beherrschten riesige Holzflöße und Plattboote das Flussbild. Noch heute erinnern Gemarkungsnamen, Straßen und Geschichten an diese Tradition. Donauradweg, Donauschiffahrt, Donausteig – das Tal und die Donau selbst sind Sinnbild genussvoller Freizeit. Das Haus am Strom, unmittelbar am begehren Laufwasserkraftwerk am Jochenstein gelegen, wartet mit beeindruckenden Geschichten zum Lebensraum Donau auf.





Großes Bild: Im Hohen Venn
nahe Baraque Michel

Kleines Bild: Wanderer
bei Ternell

Fotos: Eastbelgium.com

Ein Schwamm, das Bier, die Wege

Ostbelgien: Wandern in bester Nachbarschaft Zwischen Eifel und Ardennen liegt das Hohe Venn. Das gewaltige Hochmoor ist ein riesiger Schwamm und zugleich Belgiens Dach. Erstaunliches erblickt der Wander- und Naturfreund, wenn er von der schildförmig gewölbten und rund 700 m hohen Hochfläche in Nachbars Garten blickt.

Die Belgischen Ardennen, die sich geologisch nahtlos an die Höhenzüge der Eifel anschließen, überraschen selbst vielgereiste Wanderer und Naturliebhaber mit einer außerordentlichen kulturellen wie landschaftlichen Vielfalt, die wunderbare Wandermomente verspricht.

DREILÄNDERECK UND WANDERZENTRUM

Der Übergang von Nachbar zu Nachbar ist grün. Ein dichtes Wanderwegenetz verbindet Ostbelgien mit der Eifel oder den luxemburgischen Ardennen. Rundwege von drei bis 20 km Länge, Naturlehrpfade,

Gourmet-Touren und Weitwanderwege (GR-Wege) erschließen die vielen kleinen Welten der Ostbelgier. Da sind die herausragenden Flusstäler jener Gewässer, die ihren Ausgang oben im Venn nehmen. Da ist die very british anmutende Heckenlandschaft, da sind uralte Wälder mit hochstämmigen Buchenveteranen und immer wieder kleine Ardennendörfer oder uralte Städte mit ihrer ganz eigenen Geschichte. So wie Eupen, der Stadt der Tuchmacher und Sitz der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Es ist ein Wanderzentrum mit europäischer Note.

Die Burg Reinhardstein
Foto: Eastbelgium.com





Wiesenwege
bei Raeren

DIE BELGIER UND DAS BIER

Natürlich pflegen unsere belgischen Nachbarn eine gehörige Portion des *savoir-vivres*. Man schmeckt es in den Restaurants, sieht es in den Auslagen der Bäckereien, Konditoreien oder Metzgereien, riecht es in den Käseläden und lässt es in einer der kleinen Brauereien mit *Wonne* durch die Kehle gurgeln. Schinken über dem Buchenholz geräuchert, Pralinen mit der Hand betupft und immer wieder dieses schier unendlich facettenreiche Bier. Am Ende einer Tour, wenn nicht schon unterwegs, darf die kulinarische Zugabe nach belgischer Art nicht fehlen. In den malerischen Städten von St. Vith, Malmedy oder Eupen gibt es eine Vielfalt handwerklich hergestellter Lebensmittel und dass man in einem der gemütlichen Restaurants den Genuss stets über die Hektik stellt, lässt Bestes erahnen.

BEWEGTE GESCHICHTE

Auch die bewegte Geschichte der Grenzregion, macht die Wanderreise durch Ostbelgien spannend und erlebnisreich. Zahlreiche architektonische Meisterwerke wie die Burg Reinhardstein, einst Wohnsitz der Fürsten von Metternich, zeugen von langer Tradition und einem lebhaften Wechselspiel der Völker und Nationen. Ob Kelten, Römer oder Franken, alle waren sie schon hier. Und alle haben sie Zeugnisse ihrer Anwesenheit zurückgelassen. Burgen, Wälle oder Grenzsteine – schnell wird klar, wie bewegt die Geschichte Ostbelgiens war. Geprägt durch grenzüberschreitende Kultureinflüsse konnten die Menschen in der Region ihre ganz eigene, multinationale Identität bis heute bewahren. Fließend wechselnd zwischen deutscher, französischer und niederländischer Sprache wird auch heute noch vielerorts als weltoffene, fröhliche Lebensart gelebt. Und das spürt man, ob entlang des Wanderweges oder bei einem der vielen Feste in den historischen Städtchen, einfach einmalig. Wandern in der Nachbarschaft, wie schön!

INFO

Tourismusagentur Ostbelgien

Hauptstraße 54, B 4780 St.Vith

Tel. +32 (0)80 22 76 64, info@eastbelgium.com

www.eastbelgium.com



Steile Küste und schmale Pfade. So zeigt sich Jerseys Nordküste
Alle Fotos: © Jersey Tourism



Jerseys Austernbänke liefern die frischesten und köstlichsten Austern.

Die Schlaraffeninsel

Jersey – Eiland im Ärmelkanal

Ein Traum. Wo Milch, Wein und Honig fließen. Dabei nur acht Kilometer breit und 14,5 Kilometer lang. Von der Sonne verwöhnt, vom wärmenden Golfstrom umschmeichelt – eine Frühlingsinsel. Insel der Gaumenfreuden, der Wandervielfalt und der Geschichte. Ich denke an Claude Debussys berühmtes Klavierwerk *L'Isle Joyeuse*, dass er 1904 auf Jersey schrieb und in dem er auf die sonnenreichste aller britischen Inseln anspielte. Ich denke an Victor Hugo, wie er anno 1852 in Gedanken versunken und träumend bei „Le Dicq“ sitzt und aufs Meer blickt, wie er durch Queens Valley spaziert und dem Orchester der Singvögel lauscht. So schön!

Badebuchten mit feinkörnigem Sandstrand wie Beauport Bay gibt es viele...



Gut 10.000 Jahre ist es her, dass die Normanneninsel im Ärmelkanal durch den steigenden Meeresspiegel den Kontakt zum Festland verlor. Dabei liegt die Küste der französischen Normandie näher als die der Britischen Inseln. Geblieben ist etwas von Beidem: „very british“ und französisches Savoir-vivre.

DIE FÜNF GESICHTER

Faszinierend ist der landschaftliche Abwechslungsreichtum der 118 qkm kleinen Insel. Die Nordküste ist der wildeste Teil. Die steilen Klippen mit ihren geheimnisvollen Höhlen, sind von Farn, purpurfarbenem Heidekraut und sonnengelbem Ginster überwuchert und liefern die Kulisse für einige der schönsten Buchten der Insel, wie die Plémont, die Grève de Lecq und die Bouley Bay. Die Küstenwanderwege schlängeln sich hinauf und hinunter zu kleinen Buch-

ten und Häfen – hier zu wandern ist eine Wonne. Die Westküste besteht fast ausschließlich aus dem schier endlosen Sandstrand der St. Ouen's Bay, an den sich die weite Dünenlandschaft von Les Blanches Banques und Les Milles anschließt – ein Refugium für seltene Pflanzen und Tiere.

An der Südküste locken malerische Buchten wie die Beauport, Portelet und die St. Brelade's Bay mit ihrem seichten Sandstrand, der pittoreske Fischerhafen von St. Aubin und das quirlige Inselhauptstädtchen St. Helier.

Die Ostküste liegt der Normandie am nächsten. Bei Ebbe fällt dieser Küstenabschnitt extrem trocken und die freigelegten Riffs verwandeln die Region in eine wahre Mondlandschaft. Auf speziell



von links nach rechts:

Kein Traum! La Mare Wine Estate ist ein veritables Weingut auf Jersey.

Garantiert eigener Anbau. Köstliche Marmelade aus Apfel und Cranberry.



Monumental: Mont Orgueil Castle, komplett restauriert überragt das Land.

Die Küche der Insel hat es in sich. Zutaten von der Insel, lecker zubereitet.

geführten „Moonwalks“ kann man zu Fuß zu alten Verteidigungstürmen laufen und die erstaunliche Tier-, Pflanzen- und Meereswelt erkunden. Der Küstenstrich umfasst die Royal Bay mit dem schmucken Hafenort Gorey, über dem das mächtige Mont Orgueil Castle thront. Das Inselinnere wiederum ist geprägt von kleinen Weilern, prächtigen Herrenhäusern, sanften Tälern, Wäldern, Weideland und kleinen, heckengesäumten Äckern. Hier gedeiht Jerseys berühmter Exportartikel, die Jersey Royals. Kleine Frühkartoffeln, deren spezieller Geschmack auf den mineralreichen Boden und das Düngen der Felder mit Seetang zurückgeht. Die Wäldern findet man vor allem in den Tälern, die Lebensraum für die arten-reiche Vogelwelt bietet.

WEIN, GIN, WODKA, BRANDY

Es heißt, die Nähe zu Frankreich und die britischen Wurzeln hätten

TO THE QUEEN, OUR DUKE

Nach den Siedlern der Stein- und Bronzezeit kamen die gallischen Kelten, dann die Römer und im 9. Jh. die Normannen. 1066 erlangte der normannische Wilhelm der Eroberer die britische Krone und Jersey gehörte, wie die übrigen Kanalinseln, zum Anglo-Normannischen Königreich. 1204 verlor der englische König Johann Ohneland die Normandie an Frankreich. Die Bewohner von Jersey entschieden sich für die Zugehörigkeit zur britischen Krone. So kommt es, dass Jersey dieser zwar direkt unterstellt ist, aber nicht zu Großbritannien und somit zur Europäischen Union gehört. Daher trägt Queen Elisabeth II. auf Jersey den Titel „Duke of Normandy“. „To the Queen, our Duke“ heißt es daher in einem Toast auf die Queen.

Sturmumtost. Der Leuchtturm
La Corbière ist ein Hingucker.



Die Markthalle von St Helier
bietet die regionalen
Produkte der Insel.





Einer von vielen. Ein Wanderweg entlang La Pulente mit Blick über die St. Ouens Bay.

Jersey das Beste aus zwei Kulturen verschafft. Vier der vielen jungen ambitionierten Chefs der Insel kochen mit Michelinstern. Es wird Wein angebaut, Bier gebraut, Gin gebrannt und Wodka und Brandy destilliert. Der unglaubliche Gezeiten-unterschied von bis zu zwölf Metern liefert ideale Frischwasservoraussetzungen für edelste Hummer, Krabben, fangfrischen Fisch und die besten Austern weit und breit. Und die samtig braunen sanftäugigen Jersey Cows sind Lieferanten der cremigen Milchprodukte. Jersey hat etwas von einem Schlaraffenland. Wer den kulinarischen Genüssen näher kommen möchte, der sollte sich das vom 21.-25.5.2015 stattfindende Food Festival vormerken.

Das ganzjährig milde Klima, Frost ist auf Jersey in den Wintermonaten so gut wie unbekannt, sorgt für eine überbordende Blumenpracht. Kamelien-, Drachen-bäume und Palmen verleihen dem Eiland einen mediterranen Flair. In den Dünen wachsen wilde Orchideen und die Klippenpfade sind eingebettet durch Spaliere aus Schlüsselblumen, roten und weißen Lichtnelken. Blumendekors, Kübel und Blumenbeete, Parks und Gärten verzaubern die Insel in ein regelrechtes Blütenmeer.

WANDERN WIE GOTT IN FRANKREICH

Die Insel bietet eine atemberaubende Vielfalt an Wandermöglichkeiten. Entlang der Küste laden Strandwege zu langen entspannten Spaziergängen ein, während die spektakulären Klippenwege zu idyllischen Buchten und Häfen führen.

Durchs grüne Herz der Insel schlängelt sich in umfassendes Netz kleiner Sträßchen und Wege für längere und kürzere Touren, die man sich per Karte oder Wanderbuch erschließen kann. Die ruhigen, verkehrsberuhigten Green Lanes sind ein ca. 80 km langes Wegenetz, das zwar auch von Fahrzeugen (Höchstgeschwindigkeit 26 km/h) genutzt wird, aber hauptsächlich Wanderern, Radlern und Reitern als Erkundungs- und Entdeckunggrundlage dient. Die abwechslungsreichen Routen führen durch verwunschene, mit mächtigen Eichen bestandene Täler, entlang von Stauseen, vorbei an herrschaftlichen Anwesen, kleinen Country Cottages, Farmen, durch Dörfer mit Jahrhunderte alten Kirchen oder zum berühmten Devil's Hole an der Nordküste. Hier trifft man auf die Herde der vierhörnigen Manx Loaghtan-Schafe. Sie sind die nächsten Verwandten der alten Jersey-Schafe. Je nach persönlicher Vorliebe kann man sich Wandertouren nach speziellen Themen zusammenstellen. Wie wäre es beispielsweise mit dem Ale-Trail von Pub zu Pub? Dem Food Trail mit Halt an Farmshops oder den Heritage Trails zu eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten wie La Hougue Bie, dem 6000 Jahre alten Ganggrab, einem der schönsten in Europa, zum Frei-



Wandertraum. Endlos ziehen sich
Klippenpfade durch die Steilküste.



lichtmuseum von Hamptonne, zum Mont Orgueil Castle oder zum Durrell Wildlife Park?

WALKING-WEEKS

Alljährlich im Mai und September finden auf Jersey die beliebten Wanderwochen statt. Dabei stehen jeweils bis zu 50 größtenteils kostenlos geführte Wandertouren zwischen 1,6 und 19 km Länge auf dem Programm. Es geht in alle Richtungen der Insel. Eine Tour etwa führt von St. Aubin auf dem herrlichen Corbière Walk zur Landspitze mit seinem markanten Leuchtturm La Corbière. Man kann Piratengeschichten lauschen, Bunker erkunden oder von einem „Buschmann“ lernen, was Essbares am Strand und in den Dünen wächst. Andere Touren führen auf den Fußspuren von Victor Hugo durch St. Helier oder von der Inselschönheit Lillie Langtry durch die Gemeinde St. Saviour.

Die Wanderführer haben spezielle Kenntnisse zu den einzelnen Themen, wissen Antworten auf Fragen zur einzigartigen Geschichte Jerseys, der Flora und Fauna und geben Tipps für eigene Erkundungen.

Wer jede Ecke Jerseys kennenlernen möchte, kann sich dem „Around the Island“ anschließen. An fünf aufeinander-folgenden Tagen wird die gesamte Insel in Teilabschnitten erlaufen. Wem der Sinn eher nach besonderen körperlichen Herausforderungen steht, der sei auf den Collas Crill Island Walk (20. Juni 2015) verwiesen. Der Wohltätigkeitsevent findet alljährlich zur Sommersonnenwende statt. Die nicht weniger als 77 km lange Tour einmal rund um die Insel, startet um 3 Uhr morgens. Doch keine Sorge, jeder läuft nur soweit er kann...

JERSEY?

Möwengeschrei, das Tosen der Wogen gegen den Atlantikwall und die Klippen der Steilküste, die Einsamkeit der kleinen Buchten, die Unendlichkeit der langen feinen Sandstrände, die Erhabenheit der Menhire und Dolmen, die Stattlichkeit der Burgen und Türme, die Frische der Meeresfrüchte, die feinen Geschmacksnuancen der Jersey Royals und Produkte der Jersey Cows und diese Farbenpracht der Parks, Gärten und Wiesen – Jersey ist ein Wandertraum, den man sich erfüllen Sollte.(ms)



Frischer Hummer aus heimischem Fang - eine echte Delikatesse.



St. Aubin Harbour ist ein Dorado für Wassersportler.

TERMINE 2015:

Spring Walking Week:

09. - 16. Mai 2015

Food Festival:

21. - 25. Mai 2015

Collas Crill Island Walk:

20. Juni 2015

Autumn Walking Week:

12. - 19. September 2015

WISSENSWERTES:

Fährverbindungen

Ab St. Malo in der Bretagne verkehren mehrmals täglich Katamaran-Autofähren nach Jersey. Die Überfahrt dauert 70 Minuten. Zudem gibt es Autofähren von Jersey nach Poole, Weymouth und Portsmouth.

Condor Ferries

Tel. +33 (0)825 135135

www.condorferries.fr/de

Flugverbindungen

Von Anfang April bis Ende Oktober wird Jersey ab diversen deutschen Flughäfen angefliegen (samstags). Direktflüge mit Lufthansa, Germanwings und airberlin ab: Hannover, Düsseldorf, Stuttgart, München. Zudem bestehen günstige Umsteigeverbindungen, z.B. von Hamburg, Berlin-Tegel und Zürich über Düsseldorf nach Jersey – ebenfalls mit Lufthansa und airberlin.

Ab März 2015 wird Jersey auch mehrmals täglich ab London-Gatwick von easyJet angefliegen – mit Anschlussverbindungen ab Hamburg, Berlin-Schönefeld, Köln, Düsseldorf und München. Sie können auch z.B. mit British Airways, Flybe oder Lufthansa von verschiedenen deutschen Flughäfen aus über Großbritannien auf die Insel fliegen.

- **airberlin**, www.airberlin.com
- **Aurigny**, www.aurigny.com
- **Germanwings**, www.germanwings.com
- **British Airways**, www.ba.com
- **Flybe**, www.flybe.com
- **easyJet**, www.easyJet.com

Deutschsprachiger Wanderführer

Die 48-seitige Broschüre „Wandern auf Jersey“ enthält Tourenvorschläge und praktische Tipps. Die Broschüre kann kostenlos beim Jersey Prospektversand bestellt werden.

Ausführliche Informationen zum Thema Wandern inkl. einer Vielzahl an Routenbeschreibungen, Wanderführer, Wanderevents etc. ist auf der Website www.jersey.com/walking zu finden.

Währung

Jersey hat eine eigene Währung, das „Jersey Pound“. Als Zahlungsmittel wird jedoch auch das Britische Pfund akzeptiert sowie alle bekannten Kreditkarten. Bitte tauschen Sie die Jersey Pfundnoten mindestens in Britische Pfund vor der Rückreise. Jersey Banknoten werden außerhalb der Insel nicht akzeptiert.

Zollfreimengen

Da Jersey kein Mitglied der EU ist, gelten bestimmte Zollfreimengen für die Einfuhr von Zigaretten, Tabak, alkoholischen Getränken, Parfüm und Geschenken in die EU.

INFO

Jersey Tourism

Kostenlose Broschüren und Informationen beim Jersey Prospektversand, Tel. 06106/71718

jersey@expertPR.de www.jersey.com/deutsch

Lust

aufs ganze Heft?

Kein Problem!

Bestellen Sie einfach
online die aktuelle gedruckte
Wandermagazin-Ausgabe 181
in der Zeit vom 12. Februar 2015
bis zum 15. April 2015
zum Kioskpreis von 4,90 Euro
porto- und versandkostenfrei
direkt zu Ihnen nach Hause.



einfach hier klicken und bestellen:

www.wandermagazin.de